

Protokoll



Protokoll Elternratssitzung		
Datum:	05.05.2026	
Beginn:	18:00	
Ort:	Schule St. Paulus / Öjendorfer Weg 14, 22111 Hamburg	
Teilnehmer:	Hr. Nielsen Fr. Bracher Fr. Skiba Hr. Neumann Hr. Marcella Fr. Pieper (Ersatzmitglied)	
Gäste:	Hr. Stüper (Schulleiter) Fr. Salzgeber (Leitung GBS)	

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellv. Vorsitzender Herr Nielsen eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr. Herr Thomsen, Frau Broll, Herr da Silva, Frau Metz und Frau Roschlaub entschuldigten sich.

Punkt 6 der Agenda "Vertretungssituation 2c" wird geändert zu "Vertretende Regularien" der Grundschule".

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



2. Bericht der GBS (wurde vorgezogen)

Frau Salzgeber informiert:

- Die Trainingszeiten sind ein freiwilliges Angebot und finden von Montag bis Donnerstag statt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 bearbeiten die Trainingspläne gemeinsam mit ihrer Bezugsperson.
- Für die Jahrgangsstufen 2 bis 4 sieht das Konzept vor, dass die Kinder die Trainingszeit in einem Klassenraum unter Begleitung einer festen Bezugserzieherin bzw. eines festen Bezugserziehers verbringen. Die Zuständigkeiten sind verbindlich festgelegt. Auf Wunsch des Elternrats soll auch die Jahrgangsstufe 2 künftig engmaschiger betreut werden. Die Umsetzung ist bis zum Winter 2026 geplant.
- Eine pauschale Aussage darüber, wie viele Kinder die Trainingsangebote regelmäßig wahrnehmen, ist derzeit nicht möglich.

Einwurf von Herrn Nielsen

Herr Nielsen weist darauf hin, dass für die Jahrgangsstufen 1 und 2 zwei Trainingseinheiten à 30 Minuten pro Woche vorgesehen sind, für die Jahrgangsstufen 3 und 4 jeweils 45 Minuten pro Woche.

Werden die Trainingsaufgaben nicht vollständig in der Schule bearbeitet, müssen sie zu Hause fertiggestellt werden. Dies kann in einigen Familien zu Konflikten führen. Daher besteht weiterhin der Wunsch, die Trainingszeit als freiwilliges Angebot zu gestalten. Die Herausforderung besteht darin, eine Regelung zu finden, die für alle Beteiligten – Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie die Schule – praktikabel ist.

Der Schulrat hat das Thema aufgegriffen. Inzwischen wurde eine Regelung erarbeitet, und für die Jahrgangsstufe 2 wurde die Betreuung durch die Schule

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



ausgeweitet. Weitere Maßnahmen sind derzeit nicht vorgesehen. Die Entwicklung soll zunächst beobachtet werden, um zu prüfen, wie gut die Regelung funktioniert und wie sie von den Schülerinnen und Schülern angenommen wird.

Trainingsaufgaben

Für die Trainingsaufgaben wurde inzwischen ein klares und einheitliches Konzept entwickelt. Dieses wurde in der Grundschulkonferenz vorgestellt, beraten und beschlossen. Dabei wurde auch der zeitliche Umfang der Aufgaben festgelegt, um ein einheitliches Vorgehen sicherzustellen. Es gilt folgende Regelung: Hat ein Kind die vorgesehene Bearbeitungszeit (30 bzw. 45 Minuten) genutzt, die Aufgaben jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen, ist dies in Ordnung. Die Eltern sollen dies entsprechend vermerken. Der Bearbeitungszeitraum soll grundsätzlich sieben Tage nicht überschreiten; in begründeten Fällen können jedoch auch bis zu zehn Tage akzeptiert werden. Die bisher vorgesehenen differenzierten Zusatzaufgaben wurden gestrichen. Die Basisaufgaben der Trainingszeit bleiben verpflichtend. Das neue Konzept ist beschlossen und wird nun umgesetzt. Die Schule wartet auf Rückmeldungen aus der Elternschaft und wird die weitere Entwicklung beobachten (siehe Konzept im Anhang). Bei Problemen oder Rückfragen sollen sich Eltern zunächst an die Klassenleitung oder die Elternvertretung wenden. Eine Evaluation des Konzepts ist im Turnus von zwei Jahren vorgesehen.

3. Sommerfest (19.06.26 / 15:00 - 17:30 Uhr)

Herr Stüper informiert darüber, dass das Sommerfest in diesem Jahr bewusst etwas kleiner gestaltet werden soll. Ziel ist es, die Schulgemeinschaft stärker in den Mittelpunkt zu stellen und die Schule nach außen zu öffnen. Das Motto des Festes lautet: „**Wir sind St. Paulus**“.

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



Der Elternrat übernimmt die Organisation eines Waffelstandes. Dies wurde einstimmig angenommen. Die Schule stellt hierfür die benötigten Tische sowie die Stromversorgung zur Verfügung.

Die Einnahmen aus dem Waffelverkauf fließen dem Schulverein zu. Sie sind unter anderem für die Finanzierung der Sanitätsausbildung sowie des Projekts „Step“ vorgesehen.

4. Zeugniskonferenz

Weitergabe von Leistungsdaten

Frau Skiba und Herr Marcella haben einen Leitfaden zum Umgang mit der durchschnittlichen Leistungsrückmeldungen der Klasse erstellt. Er befindet sich noch in der Entwicklung. Herr Stüper vertritt die Auffassung, dass beispielsweise Durchschnittswerte einer Klasse weitergegeben werden können. Einzelne Noten sowie personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern dürfen hingegen nicht veröffentlicht oder weitergegeben werden. Die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen werden hierzu noch genauer geprüft. Das Thema wird weiter bearbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgegriffen.

5. LEG verbessern ggf. mit Fachlehrpersonal

Im Rahmen der Diskussion wurde angeregt zu prüfen, ob die Kommunikationsmöglichkeiten über LEGs weiter verbessert und der Austausch mit Fachlehrkräften erleichtert werden kann. Es wurde darauf hingewiesen, dass bereits die Möglichkeit besteht, dass Eltern direkt mit den jeweiligen Fachlehrkräften in Kontakt treten können. Dennoch sollte geprüft werden, ob

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



bestehende Kommunikationswege optimiert und transparenter gestaltet werden können. Ein direkter Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften wird als besonders wichtig erachtet. Insbesondere individuelle Gespräche im 1:1-Format tragen dazu bei, Anliegen zeitnah zu klären und die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zu stärken.

6. Vertretende Regularien der Grundschule

Im Rahmen des eingebrachten Tagesordnungspunktes zur Vertretungssituation wurde die aktuelle Organisation von Vertretungsunterricht diskutiert. Die Schulleitung räumte ein, dass es vereinzelt vorkommen kann, dass geplanter Unterricht nicht wie vorgesehen stattfindet. Als größere Herausforderung wurden jedoch die wiederkehrenden Abwesenheiten einzelner Lehrkräfte benannt. Die Schule arbeitet nach eigenen Angaben kontinuierlich daran, die Auswirkungen auf den Unterrichtsbetrieb möglichst gering zu halten. Es wurde darauf hingewiesen, dass auch Vertretungslehrkräfte Zugriff auf die Trainingspläne haben und diese im Rahmen des Vertretungsunterrichts nutzen können. Seitens der Elternvertretung wurde der Wunsch nach einer einheitlichen Kommunikation geäußert. Insbesondere bei Abwesenheiten und Vertretungssituationen wird eine transparente und verlässliche Information der Eltern als wichtig angesehen. Die Schule teilte mit, dass ein Zugang zum Vertretungsplan für alle Eltern derzeit geprüft beziehungsweise vorbereitet wird.

Einigkeit bestand darüber, dass ein möglichst einheitliches Vorgehen bei der Organisation von Vertretungsunterricht sinnvoll wäre. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, stärkere Standardisierungen in der Unterrichtsplanung und Materialbereitstellung einzuführen, um Vertretungssituationen zu erleichtern. Darüber hinaus wurde diskutiert, inwieweit digitale Werkzeuge und Künstliche

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



Intelligenz Lehrkräfte bei organisatorischen Aufgaben und der Unterrichtsentwicklung entlasten könnten. Aus der Schülerschaft wurde zurückgemeldet, dass häufig wechselnde Vertretungssituationen als belastend und anstrengend empfunden werden. Auf die Frage, welche Unterstützungsmöglichkeiten der Schule zur Verfügung stehen, wurde erläutert, dass jede Lehrkraft eine Vertretungsstunde pro Woche als Reserve für kurzfristige Ausfälle einbringt. Diese Stunden bilden einen wesentlichen Bestandteil der schulinternen Vertretungsreserve. Zudem wurde berichtet, dass die Einführung von Co-Klassenleitungen als weitere Entlastungs- und Unterstützungsmaßnahme geprüft wird. Eine vollständige Umsetzung dieses Modells ist derzeit noch nicht erfolgt.

Abschließend wurde festgehalten, dass es sich bei der Vertretungssituation um ein klassenübergreifendes organisatorisches Thema handelt. Ziel aller Beteiligten ist es, die Unterrichtskontinuität, die inhaltliche Abstimmung innerhalb der Jahrgangsstufen sowie die Kommunikation gegenüber den Eltern weiter zu verbessern. Der Schulrat wird die Entwicklung weiterhin beobachten und das Thema bei Bedarf erneut aufgreifen.

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



7. Bericht der Schulleitung

Nachhaltigkeit und Ökologie an der katholischen Schule St. Paulus

Herr Stüper stellte ein Konzept zum Thema Nachhaltigkeit und Ökologie an der katholischen Schule St. Paulus vor und verteilte hierzu eine Zielvereinbarung. Der Elternrat sowie die Schülerschaft sollen das Konzept prüfen und sich damit auseinandersetzen. Anschließend ist ein gemeinsamer Austausch über die Inhalte und mögliche Umsetzungsschritte vorgesehen.

Personelle Veränderungen

Frau Moor befindet sich derzeit in Elternzeit. Nach den Maiferien wird Frau Wagner ihre Tätigkeit im Schulsekretariat aufnehmen.

Zudem befindet sich die Schule in der Endphase des Auswahlverfahrens für eine Vertretung von Frau Salzgeber.

Frau Haupt wurde inzwischen in den Ruhestand verabschiedet.

IFBQ-Studie zum Thema Lernen

Die Schule informierte über eine Untersuchung des Institutes für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IFBQ) im Zusammenhang mit den KERMIT-Erhebungen. Im Rahmen einer Studie zum Thema „Wie funktioniert Lernen?“ wird eine Befragung durchgeführt. Hierfür werden aus insgesamt zwölf Klassen jeweils fünf Schülerinnen und Schüler ausgewählt. Die Auswahl erfolgt als möglichst repräsentative Mischung unterschiedlicher Schülerinnen und Schüler.

Rahmenkonzept „Sexuelle Bildung“

Zum Rahmenkonzept „Sexuelle Bildung“ fand ein Austausch im Elternrat statt. Es wurde vom Elternrat zur Kenntnis genommen.

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



8. Sonstiges

Sonstiges

- **Konzept „Handlungskette“**
Auf Nachfrage zum Stand des Konzepts „Handlungskette“ wurde berichtet, dass eine Arbeitsgruppe derzeit an der konkreten Ausgestaltung und Umsetzung arbeitet. Dabei werden unter anderem Fragen zur Definition und Einordnung von Beleidigungen sowie entsprechende Handlungsabläufe bearbeitet. Das Konzept befindet sich weiterhin in der Entwicklung.
- **Auszeit-Konzept für Schülerinnen und Schüler**
Die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen haben ein Konzept für eine kurze Auszeit in schwierigen Situationen erarbeitet. Ziel ist es, Kindern in herausfordernden Momenten einen geschützten Rahmen zur Beruhigung und Stabilisierung anzubieten.
- **Transparenz bei Leistungsdaten**
Es wurde erläutert, dass die Schule offen über Durchschnittsergebnisse sowie Ergebnisse aus den KERMIT-Erhebungen sprechen kann. Ebenso können Informationen über den Leistungsstand der Schule insgesamt, beispielsweise im Hinblick auf ESA- und MSA-Ergebnisse, transparent dargestellt werden.
- **Zehntellauf**
Der diesjährige Zehntellauf wurde als sehr gelungen bewertet. Die Veranstaltung war gut organisiert und verlief reibungslos. Insgesamt nahmen rund 80 Kinder teil. Besonders positiv hervorgehoben wurden die gute Atmosphäre sowie die engagierte Durchführung der Veranstaltung.
- **Umgestaltung des Schulhofs**
Zur geplanten Umgestaltung des Schulhofs berichtete Herr Stüper von einem Gesprächstermin mit Dr. Haep vor zwei Wochen. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel und fehlender Förderung durch das Bistum soll das Vorhaben schrittweise in mehreren kleineren Projekten umgesetzt werden. Hierfür werden zusätzliche Sponsoren benötigt. Zudem müssen

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de

Protokoll



die derzeit laufenden Baumaßnahmen auf dem Schulgelände bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

9. Weitere Termine

- 15.06.26 – 18:00 (letzte Sitzung)

Ihr Kontakt zu Uns



elternrat@ks-stpaulus.de